

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 94 (2007)
Heft: 7-8: Hochwasser = Les crues = Floods

Buchbesprechung: Neuerscheinungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Style»

Made in Switzerland



AS Aufzüge

www.lift.ch

Basel • Bern • Brig • Genève • Lausanne • Mezzovico • St.Gallen • Wetzwil

**Fassaden und Aufzüge
haben eines gemeinsam:
Sie sind die Visitenkarten
eines Gebäudes.**

**Für die Umsetzung individueller Ansprüche sind wir
die Nummer 1 der Schweiz.**

Sprechen Sie mit uns.



Angelus Eisinger, Iris Reuther
**Zürich baut – Konzeptioneller
Städtebau**
312 S., 255 z.T. farbige Abb.,
Fr. 62.90 / € 37.29
2007, 24 x 30 cm, gebunden
Birkhäuser Basel
ISBN 3-7643-7996-0

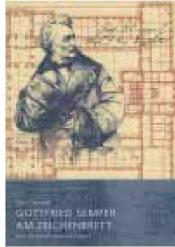
Einen betont selbstbewussten Auftritt gönnnt sich die Stadt Zürich mit der vorliegenden Publikation, um nach zehn Jahren Reorganisation des Amtes für Städtebau eine erste Bilanz ihrer Arbeit zu ziehen. Die Lektüre ist aufschlussreich, Konzept und Gestaltung des Buches, durchgehend deutsch/englisch, übersichtlich und informativ. Illustriert mit Flugaufnahmen, städtischen Alltagsimpressionen und statistischen Erhebungen zeichnen Angelus Eisinger und Iris Reuther die Veränderungen der Stadt und ihres Umlands nach und erläutern in sieben Thesen die Arbeitsweise des Amtes und einzelne Projekte. Dank «kooperativer Planung», in der sich die Stadt nicht mehr als Anwalt der Öffentlichkeit versteht, sondern zur Moderatorin von vorwiegend wirtschaftlich potenter und motivierter Mitspieler geworden ist, ist das Tempo der Entwicklung zweifellos beeindruckend. Ob sie sich auf lange Sicht auch als nachhaltig für die Stadt und ihre Bewohner erweist, bleibt abzuwarten. Dass sich die Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, stark unterscheiden, zeigen drei Gesprächsrunden mit Investoren, Architekten und Vertretern anderer städtischer Ämter. rh



Heinz Wirz (Hrsg.)
Burkard Meyer. Konkret/Concrete
226 S., 252 Farb- und SW-Abb.,
Fr. 68.- / € 63.-
2007, 22,5 x 29 cm, gebunden
Quart Verlag Luzern
ISBN 3-907631-78-2

Seit 1968 arbeiten Urs Burkard und Adrian Meyer in ihrem Badener Büro zusammen. Zehn Bauten der letzten zehn Jahre ist diese schöne Monografie gewidmet. Neben bereits mehrfach publizierten Objekten wie der Schulanlage Brühl in Gebenstorf, dem AZ Medienhaus in Aarau und dem jüngst fertig gestellten Berufsbildungszentrum in Baden gibt es auch weniger bekannte Bauten zu entdecken wie etwa das Medical Center Rain in Aarau oder das Friedhofgebäude mit Abdankungshalle in Zug. Mit Modellaufnahmen, grossformatigen Fotos, Planmaterial und einem beschreibenden Text vorgestellt, zeigen sie exemplarisch Schwerpunkte, Anliegen und Arbeitsweise des Büros, das Heinz Wirz, wie er in seinem Vorwort schreibt, als Labor und Biotop erlebt hat, wo mit exakten Zielsetzungen und der Leidenschaft für Neues gearbeitet wird. Ein Gespräch zwischen Adrian Meyer und Andrea Deplazes präzisiert und vertieft einige Grundthemen des Metiers, nicht nur aus Sicht des bauenden Architekten, sondern auch mit Blick auf Lehre und Forschung. Ein bebildertes Werkverzeichnis ergänzt dieses durchgängig deutsch/englisch publizierte Buch. rh

Das revolutionäre System für Fenster und Türen



Martin Fröhlich
Gottfried Semper am Zeichenbrett
240 S., zahlr. SW-Abb.,
Fr. 58.–/€ 36.–
2007, 215 x 302 mm, gebunden
Fotorotar-Verlag, Zürich/Egg
ISBN 3-905681-23-4

Der vorliegenden Publikation, als Band 5 in der Reihe «Monografien zur Denkmalpflege» im Auftrag der Denkmalpflege des Kantons Zürich erschienen, liegt die ungedruckte, 1974 verfasste Dissertation des Autors zugrunde. Im Mittelpunkt dieser sorgfältig recherchierten und gut lesbaren Studie steht – in Ergänzung zu den bereits zahlreich vorhandenen Büchern über Gottfried Semper – die Frage nach dem bildnerischen Denken des Architekten, das Martin Fröhlich im analytischen Vergleich von Skizzen, Planmaterial und Darstellungen in verschiedenen Phasen des Bauprozesses anhand von Projekten aus allen Schaffensphasen untersucht. Neben Arbeiten wie Sempers Gesellenstück, dem Pavillon im Donner'schen Garten bei Altona oder dem Wettbewerbsprojekt für die Nikolaikirche in Hamburg liegt der Schwerpunkt des Buches bei Sempers Zürcher Jahren. Hier sind nicht nur zahlreiche und gut dokumentierte Bauten Sempers entstanden; seine Schüler, unter ihnen Bluntschli, Ernst und Geiser, haben später im Baugeschehen von Stadt und Kanton Zürich, als Wettbewerbsgewinner in der Schweiz und Europa und als Gestalter einer schweizerischen «Bundesarchitektur» eine bedeutende Rolle gespielt. *rh*

Hubertus Adam (Hrsg.)
ArchitekturKultur in Bern
288 S., zahlr. Abb.,
Fr. 68.–/€ 42.–
2007, 29,7 x 21 cm, gebunden
Verlag Niggli AG, Sulgen
ISBN 3-7212-0601-0

Weder als Blütenlese noch Nabelschau von Architekten für Architekten präsentiert sich dieses rundum gelungene Buch, das auf Initiative der Ortsgruppe Bern des BSA entwickelt und dank grosszügiger Anschubfinanzierung der Stadt Bern auch realisiert werden konnte. Als UNESCO-Weltkulturerbe klassifiziert, besitzt Bern ein einmaliges historisches Stadtbild, das Besucher aus aller Welt anzieht. Doch es gibt, so Hubertus Adam in seinem Vorwort, auch ein Bern jenseits von Burgerspital und Bärengraben. Die Debatten um das Paul Klee Zentrum, Kristallisationspunkte wie Bern-Wankdorf oder Brünnen zeigen, dass Architektur Zeichen setzt, die die Öffentlichkeit bewegen. In drei Kapiteln, chronologisch in die Jahre 1920 bis 1950, 1950 bis 1990 und die Gegenwart geordnet, werden die architektonischen Spuren mit anderen, nicht minder prägenden kulturellen Ausdrucksformen in Beziehung gesetzt. Literarische Beiträge sowie Panoramaaufnahmen des Berliner Fotografen Udo Meinel ergänzen diesen vielseitigen Blick auf eine Stadt, in der die Uhren angeblich etwas langsamer ticken und die Befindlichkeiten, wie Christoph Schläppi seinem Essay überschreibt, in einer Flasche verkorkt sind. *rh*



Forster unico:
Die Weltneuheit aus 100% Stahl.

forster

PROFILSYSTEME IN STAHL UND EDELSTAHL

Forster Profilsysteme
Postfach 400
CH-9320 Arbon
www.forster-unico.ch

Ein Unternehmen der
AFG
Arbonia-Forster-Holding AG